

poly film

OFFICIAL SELECTION 2017  
sundance  
film festival

67<sup>th</sup> Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
Forum

JFF | JERUSALEM  
FILM  
FESTIVAL

# MENASHE

מנשה

EIN FILM VON  
JOSHUA Z WEINSTEIN



„EINE  
EINFÜHLSAME  
UND MENSCHLICHE  
KOMÖDIE“  
The New York Times

„EIN KLASSISCHER  
,SHLIMASEL‘  
IN DER WOODY-ALLEN-  
NACHFOLGE“  
FAZ

„EINE  
EHRLICHE  
VATER-UND-SOHN-  
GESCHICHTE“  
SRF

with MENASHE LUSTIG, RUBEN NIBORSKI, YOEL WEISSHAUS, MEYER SCHWARTZ cinematography YONI BROOK, JOSHUA Z WEINSTEIN  
MUSIC BY AARON MARTIN, DAG ROSENOVIST EDITED BY SCOTT CUMMINGS CO-PRODUCERS ROYCE BROWN, MELANIE ZOEY WEINSTEIN, NANCY MEDFORD, DAVID MEDFORD, GAL GREENSPAN, MAYA FISCHER  
CO-EXECUTIVE PRODUCERS JOHNNY MAC, DAVID HANSEN EXECUTIVE PRODUCERS ADAM MARGULIES, DANIELLE ELIAV, CHRIS COLUMBUS, ELEANOR COLUMBUS  
PRODUCED BY ALEX LIPSCHULTZ, TRACI CARLSON, JOSHUA Z WEINSTEIN, DANIEL FINKELMAN, YONI BROOK WRITTEN BY JOSHUA Z WEINSTEIN, ALEX LIPSCHULTZ, MUSA SYEED DIRECTED BY JOSHUA Z WEINSTEIN



präsentiert

# MENASHE

Drehbuch

**Alex Lipschultz, Musa Syeed, Joshua Z Weinstein**

Regie

**Joshua Z Weinstein**

Darsteller

**Menashe Lustig, Yoel Falkowitz, Hershy Fishman u.a.**

## VERLEIH

**Polyfilm Verleih GmbH**

Margaretenstraße 78 | 1050 Wien

Tel.: +43-1-581 39 00 20

Fax: +43-1-581 39 00 20

[polyfilm@polyfilm.at](mailto:polyfilm@polyfilm.at) | [www.polyfilm.at](http://www.polyfilm.at)

## PRESSEBETREUUNG

**Sonja Celeghein**

Tel.: +43 (0) 680 55 33 593

[celeghein@polyfilm.at](mailto:celeghein@polyfilm.at)

USA 2017 – 83 Min. / OmU (Jiddisch mit dt. UT)

# KINOSTART

TBA

## KURZSYNOPSIS

Der komplett auf jiddisch gedrehte Film erzählt die Geschichte des Witwers Menashe (Menashe Lustig), der entgegen aller religiösen Traditionen darum kämpft, seinen Sohn Rieven (Ruben Niborski) allein erziehen zu können.

Ein warmherziges und beeindruckend authentisches Spielfilmdebüt des Dokumentarfilmemachers Joshua Weinstein über einen universellen Konflikt inmitten einer abgeschotteten Gemeinde. Zwei Jahre drehte er dafür mit echten Haredim (Ultraorthodoxe) in Borough Park in Brooklyn, New York - der größten Chassidischen Gemeinde außerhalb Israels. Für seinen Mut wird es weltweit auf Festivals und in der Presse gefeiert.



## LANGSYNOPSIS

In Borough Park im orthodox-jüdisch geprägten New Yorker Stadtteil Brooklyn bestimmen Religion und Tradition das ganze Leben. Der Supermarktverkäufer Menashe (Menashe Lustig) kämpft nach dem Tod seiner Frau um das Sorgerecht seines Sohnes (Ruben Niborski), was nach strenger Auslegung der Thora nicht möglich wäre.

Menashe ist ein klassischer „Schlimasel“, vergesslich und chaotisch, der mit seinem Verhalten in der konformen Gemeinde immer wieder für Aufsehen und Gelächter sorgt.

Mit seinem kleinen Gehalt kommt er dazu kaum über die Runden, und so bestimmt der Rabbi, dass der Sohn Rieven besser bei der Familie des Onkels aufwächst - solange bis Menashe wieder heiratet und sein Leben in geordnete Bahnen führt.

Für Menashe beginnt ein innerer und äußerer Kampf mit den Traditionen, an dessen Ende er sich entscheiden muss, ob er frei sein will oder sich den Erwartungen beugt.



## HINTERGRUND

Der Dokumentarfilmemacher Joshua Z. Weinstein nimmt uns mit seinem Spielfilmdebüt mitten rein in eine sonst eher verschlossene Gesellschaft. Die Chassiden folgen einer strengen Tradition des orthodoxen Judentums. Ihr Leben ist von einer Reihe an Handlungsvorschriften und hohen moralischen Ansprüchen geprägt. Für Weinstein, der selbst Jude und New Yorker ist, war die Gemeinde in Borough Park immer fremd. Der Zugang schien selbst ihm versperrt. Doch genau das

reizte ihn daran, näher hinzuschauen. Und so wagte er ein riskantes ethnografisches Experiment. Denn der Schauspieler Menashe ist auch in Wirklichkeit Supermarktverkäufer, Witwer, Vater und Chasside und spielt sich hier selbst. Und auch die übrigen Rollen besetzte Weinstein mit Haredim (Ultraorthodoxe) und ließ sie allesamt auf jiddisch sprechen - obwohl er selbst kein Wort versteht. Die Dreharbeiten fanden unter schwierigen Bedingungen an den Originalschauplätzen der Chassidischen Gemeinde statt, in der (zumindest offiziell) niemand einen Fernseher besitzt oder geschweige denn Schauspieler leben.

Weinstein drehte zwei Jahre in der Gemeinde, angetrieben vom Wunsch nach größtmöglicher Authentizität. Herausgekommen ist ein warmherziger, humorvoller, ja ungewöhnlicher Film, der einen Blick auf eine Welt ermöglicht, die sonst kaum einen zulässt.





*„Ich spreche selbst kein Wort Jiddisch, aber für die Authentizität des Films gab es keine andere Wahl.“ (Joshua Z. Weinstein)*

### **KURZBIOGRAFIE – JOSHUA Z. WEINSTEIN**

*Regie und Co-Drehbuch, Co-Kamera, Co-Produzent*

Joshua Z Weinstein wurde 1983 in New York City geboren. Von 2001 bis 2005 absolvierte er ein Filmstudium an der Boston University. Neben seiner Arbeit als Regisseur ist er auch als Kameramann und Produzent tätig. Für seine Arbeit als Fotograf bei der New York Times wurde er mit dem Picture-of-the-Year-Award ausgezeichnet. Nachdem er zwei Dokumentarfilme realisiert hat, wagt er mit MENASHE sein Spielfilmdebüt als Regisseur.

### **Filmografie (Auswahl)**

2017 Menashe, Regie, Drehbuch (Fic)

2017 Bikini Moon, Kamera, Regie: Milcho Macnhevski (Fic)

2013 Elaine Stritch: Shoot Me, Kamera, Regie: Chiemi Karasawa (Doc)

2012 Drivers Wanted, Regie, Kamera (Doc)

2008 Flying on One Engine, Regie, Kamera (Doc)



*„Der Film kann für mich ernste Konsequenzen haben. Ich kann richtig Ärger bekommen. Aber ich wollte so sehr dabei sein. Mit dem, was nun kommen könnte, werde ich leben müssen.“ (Menashe Lustig)*

## **KURZBIOGRAFIE – MENASHE LUSTIG**

### *Hauptdarsteller*

Menashe Lustig stammt aus New Square, New York, und ist ein frommer Anhänger von Rabbi Twersky, dem Grossrabbiner der chassidischen Skver-Bewegung. Menashe lebte sieben Jahre lang mit seiner Familie in London. Nachdem seine Frau verstorben war, kehrte er nach New Square zurück, wo er als Gemischtwarenhändler arbeitet. Im Jahr 2006 war Menashe der erste chassidische Jude, der ein Video auf YouTube veröffentlichte. Bis heute ist er in mehr als drei Dutzend selber entwickelten Clips aufgetreten und tritt als Stand up Comedian auf. Über YouTube wurde auch Joshua Weinstein auf ihn aufmerksam, der ihn anschließend zum Casting einlud. Der Film beruht in weiten Teilen auf Menashe Lustigs Lebensgeschichte.

## **NOMINATIONS & AWARDS (Auswahl):**

Cinema Eye Honors Awards, US 2018 – Nominee Heterodox Award - Joshua Z. Weinstein  
Cleveland International Film Festival 2017 – Nominee Best American Independent Feature Film  
Dallas International Film Festival 2017 – Nominee Grand Jury Prize – Narrative Feature Competition  
Deauville Film Festival 2017 – Winner Jury Prize, Nominee Grand Special Prize  
Edinburgh International Film Festival 2017 – Nominee Best International Feature Film  
Film independent Spirit Awards 2018 – Nominee Independent Spirit Award  
Gotham Awards 2017 – Nominee Audience Award, Nominee Bingham Ray Breakthrough Director  
Jerusalem Film Festival 2017 – Nominee International First Film (FIPRESCI Prize)  
Nashville Film Festival 2017 – Winner Lipscomb Ecumenical Prize  
National Board of Review, USA 2017 – Winner Top Ten Independent Films  
North Texas Film Critics Association, US 2018 – Nominee Best Foreign Language Film  
Sarasota Film Festival 2017 – Winner Terry Porter Visionary Award  
Sundance Film Festival 2017 – Nominee Audience Award – Best of Next!  
T-Mobile New Horizons International Film Festival, Poland 2017 – Nominee Grand Prix  
Zurich Film Festival 2017 – Nominee Best International Feature Film

## **FILM FESTIVALS (Auswahl):**

Berlinale International Film Festival 2017  
Sundance International Film festival 2017  
Zurich Film Festival 2017  
Stockholm International Film Festival 2017  
Mendocino Film Festival 2017  
Jerusalem Film Festival 2017  
American Film Festival 2017  
East End Film Festival 2017  
Edinburgh International Film festival 2017  
Cork Film Festival 2017  
Seattle International Film Festival 2017  
New Zealand International Film Festival 2017  
Toronto Jewish Film Festival 2017  
Miami Film Festival 2017  
Thessaloniki International Film Festival 2017  
Vancouver Jewish Film Festival 2017

**PRESSESTIMMEN:**

*„Ein warmherziges Juwel.“ - Los Angeles Times*

*„Ein ungewöhnlicher Film, ein Blick durchs Schlüsselloch einer verschlossenen Gemeinde.“  
- Die Welt*

*„Eine einfühlsame menschliche Komödie.“ - The New York Times*

*„Ein klassischer ‚shlimasel‘ in der Woody-Allen-Nachfolge.“ - FAZ*

*„Eine ehrliche Vater-und-Sohn-Geschichte.“ – SRF*

*„...ein kultureller Einblick mit viel Menschenwärme.“ – cineman.ch*



## CAST + CREDITS

Menashe  
Rieven  
Eizik  
Ruv

Menashe Lustig  
Ruben Niborski  
Yoel Weisshaus  
Meyer Schwartz

REGIE

Joshua Z WEINSTEIN

DREHBUCH

Joshua Z WEINSTEIN, Alex LIPSCHULTZ, Musa SYEED

KAMERA

Yoni BROOK, Joshua Z WEINSTEIN

SCHNITT

Scott CUMMINGS

MUSIK

Bertrand ROSENKVIST, Aaron MARTIN

AUSSTATTUNG

Royce BROWN, Carlen MAY-MANN, Laura MOSS

MAKE-UP, KOSTÜME

Jillian ROSARIO

PRODUZENTEN

Alex LIPSCHULTZ, Traci CARLSON Joshua Z WEINSTEIN, Daniel FINKELMAN, Yoni BROOK

EINE PRODUKTION VON

SHTICK FILM, MAIDEN VOYAGE, WHERE'S EVE, SPARKS PRODUCTION, AUTUMN PRODUCTIONS, GREEN PRODUKTIONS

VERLEIH Österreich

Polyfilm Verleih

